

KRG-Ruderer fischen 6 Siege aus Fühlingersee in Köln! **Starke Vorstellung von Ringbeck und Hardtmann**

Mit der internationalen Kölner Juniorenregatta auf dem Fühlingersee stand am vergangenen Wochenende eine weitere Standortbestimmung, auf dem Weg zu den Deutschen Jugendmeisterschaften, die Ende Juni in Duisburg auf der Wedau ausgetragen werden, auf dem Programm. Zunächst stand diese Regatta für die Kettwiger Rudergesellschaft unter keinem guten Stern, da man aus gesundheitlichen Gründen mit Fabienne Knoke und Karen Kiesewetter auf zwei Leistungsträger der Trainingsgruppe des Trainerduos Thomas Kiesewetter und Boris Orłowski verzichten musste. Über welch starken Athletenkader die KRG verfügt, zeigte sich im Verlauf der beiden Regattatage, denn am Ende sprangen trotz der Ausfälle sechs Siege heraus!

Besonders hervor zu heben sind die Leistungen von Matthias Hardtmann und Daniel Ringbeck. Die beiden haben sich auf Grund ihrer Vorleistungen für das NRW-Team qualifiziert und fuhren in Köln im Zweier, Vierer und Achter sehr starke Rennen. Sie krönten ihre Leistung des Wochenendes mit einem Start-Ziel-Sieg im Finale des Junior Vierers mit Steuerfrau. In einem Wimperschlagfinale hielt Amelie Reichwald den NRW-Juniorinnen Achter als Steuerfrau auf Kurs. Sie verstand es die Renntaktik des Trainers optimal im Rennen an die Mannschaft weiterzugeben und so steuerte sie ihr Team mit wenigen Zehnteln Vorsprung als erstes über die Ziellinie. Das Jaqueline Jozwiak nach vielen gesundheitlichen Problemen wieder auf dem Weg in die nationale Spitze ist, stellte sie in ihrem Sonntagsrennen im Leichtgewichts-Einer eindrucksvoll unter Beweis. Mit mehreren Bootslängen Vorsprung gewann sie das kleine Finale und wäre im großen Finale dritte geworden. Stark auch der Auftritt der 5/16-jährigen Juniorinnen der KRG. Allem voran die 16-jährige Laura Rottmann, die in Köln einen Doppelsieg verbuchen konnte. Zunächst gewann die THG-Schülerin am Samstag eine Abteilung des Leichtgewichts-Einers, bevor sie am Sonntag als Schlagfrau des zweiten Bootes der Startgemeinschaft des Essener Ruder-Regattavereins (ERRV), gemeinsam mit ihrer Vereinskameradin Saskia Orłowski, einen Abteilungssieg im Doppelvierer verbuchen konnte. Charlotte Pelz saß im ersten ERV-Doppelvierer und siegte am Samstag souverän und landete am Sonntag im Finale auf Rang drei.

Gute Ergebnisse die Mut für die weiteren Aufgaben machen. Nach einem ausgiebigen Trainingswochenende über Pfingsten geht es in der darauf folgenden Woche bereits nach Hamburg auf die Dove-Elbe, wo die Generalprobe für die Deutschen Jugendmeisterschaften stattfinden wird.